

An der Akademie der Bildenden Künste Wien wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien die

Roland Rainer Stiftungsprofessur für Architekturoentwurf und Forschung

am Institut für Kunst und Architektur (IKA) ausgeschrieben. Diese Professur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 wird ab Sommersemester 2009 für einen Zeitraum von 1 Jahr vergeben.

Die neu eingerichtete Roland Rainer Stiftungsprofessur zielt darauf ab, Roland Rainers Architekturauffassung in die Studienrichtungen der Akademie und die Gesellschaft einzubinden und weiterzuentwickeln. Die Stiftungsprofessur soll den bestehenden Dialog zwischen dem IKA und Stadtplanungsabteilungen der Stadt Wien fortsetzen und den Diskurs Roland Rainers auf internationale Architektur- und Forschungskreise ausdehnen. Mit dieser Initiative soll auch die Aufarbeitung des Nachlasses von Roland Rainer gewährleistet werden.

Die mit der Stiftungsprofessur verbundene Lehre und Forschung soll sich zwei Schwerpunkten widmen:

- Die Untersuchung und Gestaltung architektonischer Lebensräume: Es soll ein Verständnis von Wohnkultur und Stadtkultur als Ergebnis der Überlagerung komplexer Zusammenhänge entwickelt werden.
- Die Formulierung visionärer Städtebauprojekte, die gesellschaftliche Fragestellungen entwickeln und Architektur und Städtebau in einen allgemeineren politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Kontext setzen.

Gewünschte Qualifikationen:

Die BewerberInnen sollen mit dem Werk Roland Rainers vertraut sein. Des Weiteren soll Lehr- und Forschungstätigkeit in den Wissensgebieten GEOGRAFIE LANDSCHAFTEN UND STÄDTE sowie ÖKOLOGIE NACHHALTIGKEIT UND KULTURELLES ERBE nachgewiesen werden.

- Qualifikation als Architekt/in oder Stadtplaner/in oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige in- oder ausländische Qualifikation;
- Nachweis einer international anerkannten hochqualifizierten Entwurfs- und/oder Baupraxis;
- Nachweis wissenschaftlicher Leistungen und Lehrerfahrung im Bereich der o.g. Wissensgebiete;
- Führungskompetenz und die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien werden vorausgesetzt.
- Sprachkenntnisse: Deutsch und/oder Englisch

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 12 Unterrichtsstunden pro Woche im Rahmen der geltenden Studienpläne des IKA. Die Zusammenarbeit mit einem/einer Forschungsassistent/in zur Aufarbeitung des Roland-Rainer-Archives wird erwartet.

Schriftlichen Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Referenzprojekte sowie ein **themenspezifisches Forschungsvorhaben** beizufügen.

InteressentInnen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 16/2008 bis 18.12.2008 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Eva Moor
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 1601 | Fax: 01 588 16 - 1699 | e-mail: recruiting@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.